



Die DRK Wasserwacht Grevesmühlen im Einsatz. Zur Hanseschau bringen die Kameraden ihre Rettungshunde mit.

FOTO: MICHAEL PROCHNOW

## Wismarer Hanseschau will junge Leute begeistern

Aktionshalle für Besucher von morgen / Ehrenamtsmesse am Wochenende

Von Sylvia Kartheuser

Wismar. Die Halle 1 der Hanseschau wird vier Tage zur Aktionshalle. Heute und morgen ist sie ganz in der Hand von Jugendlichen. Am Sonnabend und Sonntag findet dort dann die Ehrenamtsmesse für Vereine und Verbände statt.

„Wir wollen junge Leute gezielter in unser Messe-Boot holen“, sagt Burkhard Golla, Projektleiter des Veranstalters „Das Agenturhaus“. Darum gebe es jetzt die Hanseschau der Generation 3.0. „Wir haben Jugendliche gefragt, wie sie sich die Messe der Zukunft vorstellen“, erklärt Golla. Dafür wurden als Mitstreiter die Ostsee Jugendringe gewonnen. Bei einem gemeinsamen Workshop wurden die Weichen gestellt.

„Die Jugendlichen haben sehr schnell gemerkt, was sich umsetzen lässt und was nicht“, sagt Dirk Menzel von den Jugendringen. Herausgekommen ist das Projekt „Mach mit und bewege etwas“. Dabei gehe es darum, jungen Menschen zu zeigen, wie Demokratie aktiv gelebt werden kann. Unter anderem wird das Kinder- und Jugendparlament der Hansestadt seine Arbeit vorstellen. Die Hanseschau ist für jedermann ein großer Anziehungspunkt. „Wir als KiJuPa wollen aktiv sein und dazu beitragen, dass die Hanseschau attraktiver für die Jugendlichen wird“, sagt KiJuPa-Präsident Ingolf Holst und er erklärt: „Wir werden einen Müslistand betreiben, um so mit den Jugendlichen in Kontakt zu treten, Ideen für neue Projekte zu sammeln.“ Außerdem will das KiJuPa auf seine Wahl im Juni aufmerksam machen.

An allen Messetagen gibt es zudem auf der Jugendbühne in der Halle 1 die Rubrik „Programm morgen“ mit Visionen für die Zukunft. Die Ideen werden gesammelt und am Sonntag um 17.45 Uhr unter der Überschrift „Jugend 2017 – Ausblicke“ vorgetragen.



Die Halle 1 wird für zwei Tage zur Aktionshalle.

Dirk Menzel,  
Jugendringe an der Ostsee

Als Partner haben die Jugendringe den Kreissportbund NWM gewonnen. „Er wird in der Halle einen Schwebebalken aufstellen, außerdem ist Torwandschießen möglich. Zudem wird es für die Kinder ein Bällebad und eine Hüpfburg geben“, zählt Dirk Menzel auf. Die Jugendlichen können nach allerlei Aktivitäten in einer Chill-Ecke abhängen. Im Rahmenprogramm werden Schüler der Großen Stadtschule aus Wismar ihre Version des „Osterspaziergangs“ aus Johann Wolfgang von Goethes „Faust“ aufführen. Der Stadtjugendring präsentiert zudem morgen ab 16.45 Uhr das Musical „Hairspray“.

Am Sonnabend machen die Jugendlichen Platz für die Ehrenamtsmesse. 41 Vereine, Verbände und Institutionen werden sich zwei Tage lang mit Infoständen und Aktionen den Besuchern der Hanseschau vorstellen. Das reicht von A wie der Fahrradclub ADFC bis W wie die Opferhilfe Weißer Ring. Das DRK kommt mit Blindenhunden und Hunden der Wasserrettung, die Caritas informiert über ehrenamtliche Betreuung und alles rund um die Familie bietet die Familienbildungsstätte. Zudem bau-

en die „Flüchtlingshilfe bleib Mensch“, der Hospizverein Bernstorf, die JUH Notfallseelsorge und Notfallbegleitung, der Pflegestützpunkt Nordwestmecklenburg und andere mehr ihre Infostände in der Halle 1 auf.

Die Ehrenamtsmesse findet mittlerweile zum zehnten Mal statt. „Dass wir sie zum dritten Mal in Folge bei der Hanseschau abhalten dürfen, freut uns ganz besonders“, sagt Kathrin Konietzke vom DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg, einer der Hauptorganisatoren. Dort hätten auch kleine Vereine die Möglichkeit, sich vorzustellen, was aus Kostengründen nicht immer leicht sei. Außerdem könnten sich die unterschiedlichen Vereine, Verbände und Institutionen bei der Hanseschau kennenlernen und Möglichkeiten der Vernetzung besprechen. „Das ist dann für alle Seiten von Nutzen“, erklärt Kathrin Konietzke. Ein Höhepunkt der Ehrenamtsmesse wird die Verleihung von zwei Ehrenamtsdiplomen sein. Wer die Auszeichnungen erhält, bleibt bis Sonntag ein Geheimnis.

### Shuttle-Busse und Parken

Am Ausstellungsgelände der Hanseschau stehen etliche Parkplätze zur Verfügung. Am Donnerstag und Freitag steht zudem eine Fläche im Stadtteil Dammhusen zur Verfügung (der Weg ist ausgeschildert). Am Sonnabend und Sonntag kann wie gewohnt der Platz am Weidendamm genutzt werden.

Von beiden Parkplätzen fahren alle 20 Minuten kostenlose Shuttle-Busse zur Hanseschau. Die Fahrten beginnen jeweils um 9.30 Uhr, letzte Fahrt ist um 15 Uhr. Zurück zu den Parkplätzen geht es von 9.40 Uhr bis 17.10 Uhr.

Eintrittspreise: Erwachsene zahlen 7 Euro, Inhaber von OZ-Abokarten, Rentner, Studenten, Schüler und Schwerbehinderte 5 Euro und Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahre 3 Euro. Kinder bis einschließlich 12 Jahre haben freien Eintritt. In neun Hallen sind rund 300 Händler, Vereine und Verbände vertreten. Das Verzeichnis reicht von Auto Bauer bis zum Zoo Rostock.



Die Regionalgruppe Wismar des ADFC mit Marie Anne Schlaberg (l.) wirbt bei der Ehrenamtsmesse: „Fahrrad fahren macht Spaß“. FOTO: ARCHIV



Schülerinnen der Großen Stadtschule zeigen auf der Hanseschau ihre Version des Osterspaziergangs aus Goethes „Faust“. FOTO: NICOLE HOLLATZ